



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**Num. CCCCC. LXXVIII. Anno 1676.**

**1676**

Num. CCCCC. LXXVIII.

# Neu ankommender Courier.

Anno 1676.

Auf Wienn/vom 27. Augusti.

**S**estern haben Ihre Kayserl. Mayest. Sich abersmahlen über die Donaw nach dem Schloß Wolckersdorff (allwo Sie auch pernoctirt) erhoben/ heute mit einer Hirschen- Jagt Dero Divertissement gesucht / vnd werden Abends wieder allhier erwartet/ die Reise aber nacher Neustatt / bleibt biß auff künfftigen Montag auffgeschoben ; Inzwischen seynd Ihre Durchl. vnd Eminenz Herz Cardinal von Hessen (nachdeme Sie allda bey Ihrer Mayest. der Verwittebten Königin in Pohlen die gnädigste Vrlaub. Audienz erhalten) wieder allhero gelangt / die werden nun von den hohen Kayserl. Ministris, vnd vielen vornehmen Cavallieren zu Dero Beurlaubung täglich complimentirt, vnd künfftige Wochen von hier nach Schlesien abreisen / als Iermassen Ihre Kayserl. Mayest. des Herzogen von Elß Fürstl. Gnaden (Seiner Durchl. vnd Eminenz als Ober-Ambts Hauptmann des Herzogthumbs Ober vnd Nider-Schlesien/ mit gewöhnlicher Solemnität zu installiren) per Rescriptum allergnädigst anbefohlen. Verschiedenen Montag ist des Streinischen Regiments Obrister Leutenant von der Kayserl. Haupt-Armee anhero gelangt / dessen An- vnd Mitbringen ist annoch in geheimb / wiewohl auß dem Lager vor Philippsburg verlauten will / daß der Frankösische Succurs in etlich

1000.

1000. Mann zu Ross vnd Fuß (worben sich der Prinz von Condé vnd Duc de Crequi eigener Persohn besunden) gleichermassen vorher dem Duc de Luxemburg widerfahren / von des Herzogen von Lothringen Hochfürsil. Durchl. vermittelst Göttlichen Beystandes / vnd der vnserigen dapfferen Gegenwehr / nach scharpff gehaltenen hitzigen Gefecht glücklich repouirt, vnd gar auß dem Feld geschlagen / so / daß nun denen Belärgerten zu Philippsburg alle Hoffnung des Succurs / entnommen / vnd an ehister Vbergab nit mehr zu zweiffeln. Indessen hätten sich die vnserige nach gehaltenener Victori wieder zuruck in ihr Läger bey Reinsheimb gezogen / vnd bleibe Herz General Feld : Wachtmeister Schult / mit seiner vnterhabenden Cavallerie in vorigem Posto stehen / auff der Frantzosen fernere Vorhaben / fleißig zu invigiliren. Auß Coppenhagen hat man Nachricht / daß die Dähnen vor dem Castell zu Lands Cron mit Canoniren vnd Feter einwerffen auffgehört / weilen der Schwedische Commendant zu capituliren angefangen ; welchem nach der Seehaven zu Malmö blocquirt, vnd der Besung Helmstatt alle Zufuhr abgeschnitten / auch die jüngsthin durch Herrn Obristen Leutenant Sandberg eroberte 12. Standarten / Ihro Königl. Mayestätt zu Danemarek præsentirt worden. Auß Caschau in Ober : Hungarn wird confirmirt, daß die Rebellen ihre Blocquade der Besung Dnoth auffgehoben / sich von allen Orthen zusammen ziehen / vnd ein starckes Corpo formiren / gegen welche die vnserige mit starcken Partheyen täglich außgehen.